BUCHTIPP

Fabelhafte Frauen über Fünfzig



Cover: Verlag

Martina Parker zählt zu den erfolgreichsten österreichischen Krimiautorinnen. Mit ihrer neuen Krimireihe um die in Wien gestrandete Miss Brooks führt sie die Leser in das ebenso glänzende wie gnadenlose Milieu von Beauty, Medien und High Society. Dabei kann sie aus eigener Anschauung schöpfen, denn sie war selbst lange als Journalistin in der Beauty- und Medienbranche tätig.

Den Auftakt der Reihe bildete 2025 „Miss Vergnügen“. Nun ist mit „Miss Verständnis“ der zweite Band erschienen. Die Heldin, Miss Brooks, ist eine Britin mit österreichischen Vorfahren, die ohne Vornamen, aber mit sehr eigenen Vorstellungen durchs Leben geht. Dabei bewegt sie sich zwischen vernünftiger Bescheidenheit und kreativer Extravaganz. Nachdem sie von ihrem Mann in Wien zurückgelassen wurde, hat sie sich dort notgedrungen in der glamourösen Welt von Mode und Schönheitswahn ein neues Leben als Visagistin aufgebaut – samt Katze, neuen Freundschaften und einer erstaunlichen Begabung, in rätselhafte Todesfälle und gesellschaftliche Verwicklungen zu geraten. Im Auftrag einer französischen Kosmetik-Firma schminkt sie die fünf Finalistinnen einer Fernsehshow, die auf dem Flusskreuzfahrtschiff „MS Franzl“ auf der Donau gedreht wird. Allein der Blick hinter die Kulissen einer solchen Show lohnt die Lektüre, doch sehr bald geschieht ein Mord. Eine Herausforderung für die Ermittlerin, die sich von dem abwiegelnden sexistischen Produzenten nicht abweisen lässt: „Nicken, lächeln und den Buckel runterrutschen lassen“, hat sie schnell die österreichische Lebensart gelernt. Selbstironie und Wehmut, Optimismus, Resignation und die Angst, übersehen zu werden, spielen nicht nur bei ihr, sondern bei allen Protagonistinnen eine große Rolle, denn hier geht es um „Fabelhafte Frauen über Fünfzig“. Ist eine von ihnen eine Mörderin?

Martina Parker vermittelt so manches Insiderwissen, auch durch die den Kapiteln vorangestellten Weisheiten und Lebenserfahrungen, die lakonisch, doch passend das Geschehen beleuchten. Sie verbindet Krimispannung mit genauer Gesellschaftsbeobachtung, einer Gesellschaft, in der Sexismus dominierte und auch heute noch in den Machtstrukturen wirkt. Die Autorin blickt mal liebevoll-spöttisch, mal bissig auf menschliche Eitelkeiten, verbindet trockenen britischen Humor mit Wiener Schmäh. Und doch bleibt ein bitterer Beigeschmack. *rv*

Parker, M.: Miss Verständnis. Gmeiner Verlag, Meßkirchen. 2026

Läbensmaut

UP PLATT

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Läbensmaut
Wo trurig wier dat up de Ir,
wenn nich ‘n Spierken Spaß mihr wier,
wenn jeder ümmer seet un sünn
un sick tau nix miehr freuden künn
un ümmer blot in Sorgen seet
un dorbi ganz un gor vergeet,
dat Lust un Lew un gollen Wien
uns nödig sünd as Sonnenschien.

Dor freu di doch tau jede Plant
un denk, se kümmt ut Herrgottshand,
dor freu di tau dat Morgenrot,
du läwst jo noch un büst nich dod,
is schön de Stund’n , denn holl se wiß,
wenn di ok nich tau Maud nah is,
un lach di recht von Harten ut,
denn kümmst du ut dat Grüweln rut.

Denn wenn ‘ne swiere Last di quält
un grüwelst du, denn hest verspält,
dat drückt di ümmer wieder rin
un makt di mör – un bringt nix in,
doch settst du wählig di tau Wiehr,
denn is dat all man halw so swier,
un deihst du ‘t gor mit lachen Mund’n,
hest ok de anner Hälft gewunn’n.
Rudolf Tarnow

Dagmar Manzel heute in Netzeband

NETZEBAND. Am heutigen Samstag, ab 17 Uhr ist Dagmar Manzel in der Temnitzkirche Netzeband zu Gast. Im Gespräch mit Christhard Läpple erzählt eine der großen deutschen Schauspielerinnen von ihrem Weg vom Deutschen Theater über „Schtonk“ und den Franken-Tatort bis auf die Opernbühne der Komischen Oper Berlin. Damit wird die Reihe „Stellen Sie sich mal vor“ fortgesetzt, die prominente Gäste mit einer Verbindung zu Netzeband vorstellt.



Die große „Manzel“ im kleinen Netzeband ist eine der seltenen Gelegenheiten, den populären Bühnen-, Kino- und Opernstar in entspannter Atmosphäre näher kennenzulernen. Restkarten könnte es noch an der Abendkasse geben. *WS*

Foto: Janine Guldener

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 7. NOVEMBER BIS ZUM 13. NOVEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosserei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet, geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Neuruppin

Kunstkiosk Neuruppin Schinkelstr.: **Sa.-Fr.** Ausstellung „Würde tragen!“, Eine Ausstellung von Schuhmacherin und Modedesignerin Ina Büchs und Fotograf und Musiker Nils Conrad.
Museum Neuruppin Tel. 03391/3555100, August-Bebel-Str. 14/15: **Sa.-Mo., Mi.-Fr.** 11-16 Uhr „Kunst, echte Kunst überall“ - Die Familie von Quast auf Radensleben und ihre Kunstsammlung

Pritzwalk

Museumsfabrik Pritzwalk Tel. 03395/76081120, Meyenburger Tor 3a: **Sa., So.** 14-17 Uhr, **Di.-Fr.** 10-17 Uhr Labor 770: Ein Pritzwalk-Escape-Room; Zwischen den Welten: Siebdrucke

Rheinsberg

Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum Tel. 033931/39007, 033931/39103, Schloss 1: **Sa.** 10-21.30 Uhr, **So., Di.-Fr.** 10-16 Uhr Christoph Rodde - Unter Fürsten
Remise am Schloss Mühlenstr. 15a: **Sa., Mo.-Fr.** 10-17 Uhr, **So.** 10-16 Uhr Michael Feierabend - „BAIKAL- Das blaue Auge der Erde“
Schloss Rheinsberg Tel. 033931/7260, Schloss Rheinsberg 2: **Sa.-Fr.** 0-23.45 Uhr Schaufensterausstellung

Wusterhausen

Galerie Alter Laden Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr Ausstellung in der Galerie Alter Laden: Schmale Gassen in Wusterhausens Altstadt (Kopie)



Ranz & May: Wir schenken uns nichts

Es ist gleich Weihnachten und sie sind wieder da. Das unvergleichliche Duo Ranz & May schlägt am Sonntag, dem 6. Dezember, in Olafs Werkstatt auf und ist sich nur in einem einig: „Wir schenken uns nichts!“
Ach nö! Bitte nicht schon wieder! Der alte Weihnachtsbaum ist gerade erst vor ein paar Tagen von der Stadtreinigung abgeholt worden, da geht das alles von vorne los. Überall Glühweinmief, der Briefkasten voller Bettelbriefe und Frauen, die ihr ganzes Leben lang die Pille nehmen, singen „Ihr Kinderlein kommet“.
Dabei konnte man sich als Kind so sehr auf Weihnachten freuen. Naja, damals musste man ja auch nicht die Geschenke bezahlen. Überhaupt: Früher war mehr Lametta und ganz früher in Bethlehem, da gab es wenigstens noch Krippenplätze.
Die beiden Kabarettisten Michael Ranz und Edgar May freuen sich darauf, wieder einmal in Olafs Werkstatt auf der Bühne stehen zu dürfen. Sie präsentieren ein Programm voller Witz, Satire und Humor. Der Nachmittag beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

Karten für die Veranstaltung gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9-10, 10-11 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mo.-Mi.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé; **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr Schwimmhalle, geöffnet

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 9-16 Uhr, **Di.** 9-17.30 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr, **Do.** 10-17 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Angebote siehe Wochenplan
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Sa.-Fr.** Beratung nach Vereinbarung unter Telefon 01520/54647394

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr Kultur- und Tourismusbüro, geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr Touristinformation, geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Winter-Magic-Show

Metal-Queen Doro Pesch steht am 27. November erneut im Kulturhaus Neuruppin auf der Bühne

NEURUPPIN. Nach genau fünf Jahren kommt Doro Pesch am Freitag, dem 27. November, auf ihrer Winter-Magic-Tour wieder ins Kulturhaus Neuruppin. Die Metal-Queen hat sich entschlossen, ihre beliebte Konzertreihe zum Jahresende fortzusetzen und präsentiert eine exklusive Show.

„Die Winter-Weihnachtsshows sind zum Abschluss des Jahres immer etwas ganz Besonderes für mich“, sagt Doro. „Die Atmosphäre bei den Gigs ist einzigartig und speziell – mit ganz viel Magic, Power und Gefühl.“ Die Weihnachtsshows von Doro Pesch sind immer ein absolutes Jahres-Highlight und versprechen eine besondere Setlist mit Klassikern, Raritäten und Überraschungen.

Doro ist eine lebende Legende. Fantastische Auftritte vor 80 000 Fans beim legendären Wacken-Open-Air, die offizielle Aufnahme in die amerikanische Hall Of Heavy Metal History, Gold- und Platin-Auszeichnungen für über zehn Millionen verkaufte Tonträger, über 3000 Live-Auftritte auf vier Kontinenten, 17 Studioalben, fünf DVDs und Millionen begeisterte Fans auf der ganzen Welt sind die Bilanz ihrer einzigartigen Laufbahn.

Die verdiente Anerkennung in Deutschland erhielt Doro 1994, als sie beim wichtigsten deutschen Musikpreis „Echo“ zur „Künstlerin des Jahres“ gekürt wurde. Insgesamt wurde sie bis heute bereits acht Mal für den Echo nominiert. Aber auch international wurde Doro 2013 bei den renommierten Golden-Gods-Awards in London mit dem erstmals verliehenen Legends-Award geehrt. Die nächste große Auszeichnung, den Metal-Goddess-Legends-Award, konnte Doro 2016 in Las Vegas entgegen nehmen.

Karten für das Doro-Konzert am 27. November gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und auch online. *WS*

Kulturhaus Neuruppin, Freitag, 27. November, 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300



Metal-Queen Doro kommt am 27. November nach Neuruppin.
Foto: Frank Dursthoff

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Behördenruf:	115

Apothekenfinder: 0800/0 02 28 33

Frauennotruf und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 116 117

KARTEN- UND HANDYSPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberater
Thomas Liebherr
Kyritz

Tel. +49 (171) 3043122
liebherr.thomas@maz-online.de

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin

Telefon: 0331/620 49 154
info.opr@wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Andrea Domin

Mediaberatung
Thomas Liebherr, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter